

# Cornucopia

Romantische Musik für Chor,  
Harfen und Hörner

Amadeus Chor Bern

Alice Paroissien, Sopran  
Angela Wiedmer, Mezzosopran  
Anthony Paccot, Tenor  
Dmitry Lvovich, Bass  
Studierende der Hochschule der Künste Bern HKB

## DAUPRAT-HORNQUARTETT

Peter Bromig  
Miriam Zimmermann  
Catherine Eisele  
Daniel Lienhard

Mathilde Bernard, Harfe  
Alice Aubert, Harfe  
Benedikt Böhlen, Cello  
Lino Mendoza, Kontrabass

Moritz Achermann, Leitung

amadeus chor bern

Kirche St. Marien  
Wylersstrasse 26, 3014 Bern

Samstag, 9. Mai 2026, 19:30 Uhr  
Sonntag, 10. Mai 2026, 17 Uhr

[www.amadeus-chor.ch](http://www.amadeus-chor.ch)

# Programm

Luigi Carlini (1795–?)

## **Stabat Mater a quattro voci**

*con accompagnamento di tre Corni, Arpa, Violoncello e Contrabasso*

---

Carl Kölling (1831–1914)

## **O Maria**

*Romanze für 4 Hörner und Harfe*

---

Clara Schumann (1819–1896)

## **Abendfeier in Venedig: «Ave Maria» für Chor a cappella.**

*Aus: Drei gemischte Chöre – Nr.1*

---

Franz Stockhausen (1789–1868)

## **Messe à Quatre Parties en Choeur Op. 6**

*avec accompagnement de deux Harpes, Quatre Cors et Basse*

---

Franz Schubert (1797–1828)

## **Trockne Blumen aus dem Lieder-Cyclus**

### **«Die schöne Müllerin»**

*für Horn-Quartett und Harfe arrangiert von Lothar Kempfer (1844-1918)*

---

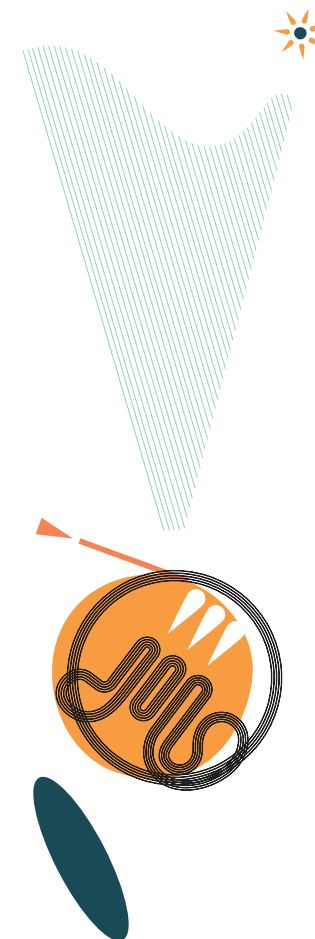
Franz Schubert (1797–1828)

## **Psalm 23 D.706**

*Klavierbegleitung für vier Hörner und Harfe gesetzt von Hermann Suter (1870-1926)*

# Zum Konzert

Das Programm Cornucopia bietet ein Füllhorn romantischer Musik in einer höchst aussergewöhnlichen Besetzung. Der Schweizer Hornist Daniel Lienhard hat in den vergangenen Jahren Werke für Chor, Hornquartett, Harfe und tiefe Streichinstrumente ausgegraben, transkribiert und somit der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Die Messe des deutsch-französischen Harfenisten Franz Stockhausen (1789–1868) kam so vor wenigen Jahren in Zürich zur Wiederaufführung. Das *Stabat mater* des italienischen Komponisten Luigi Carlini (1795–?) dürfte in unserem Programm zum ersten Mal seit seiner Entstehungszeit wieder erklingen, ebenso das kammermusikalische *O Maria* des deutschen Pianisten Carl Kölling (1831–1914). Zu diesen Ausgrabungen gesellen sich Kleinodien der romantischen Klangkunst: Clara Schumanns a cappella-Gesang *Abendfeier in Venedig* sowie zwei Vokalwerke Franz Schuberts (1797-1828), die von Schweizer Komponisten der spätrromantischen Ära für die Horn-Harfen-Besetzung arrangiert wurden. Mit dem Amadeus Chor Bern musizieren das renommierte Dauprat-Hornquartett, ein ad-hoc-Instrumentalensemble und vier Gesangsstudierende der Hochschule der Künste Bern.

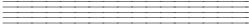
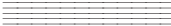



## Hat Ihnen unser Konzert gefallen?

Dann haben wir als Chor unser mit Abstand wichtigstes Ziel erreicht.

Wenn Sie nun Lust auf mehr Amadeus Chor Bern bekommen haben, besuchen Sie doch unsere Webseite [www.amadeus-chor.ch](http://www.amadeus-chor.ch) (einfach den QR-Code scannen).

Dort finden Sie vielfältige Informationen rund um unseren Chor und natürlich auch Möglichkeiten, wie Sie uns beim weiteren Musizieren unterstützen können:

- ≡ unterstützen Sie uns als Gönnerin oder Gönner 
- ≡ inserieren Sie in einem zukünftigen Konzertprogramm 
- ≡ registrieren Sie ihre Mailadresse für Infos zu kommenden Konzerten 



Sie können uns auch auf Facebook folgen: [www.facebook.com/Amadeuschorbern](http://www.facebook.com/Amadeuschorbern)

### Unser nächstes Konzert:

12. / 13. September 2026, Pauluskirche Bern

## De Profundis

**Maurice Duruflé, Requiem Op. 9**

**Werke von Lili Boulanger und Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville**

Anne-Sophie Grossen, Sopran

Désirée Mori, Mezzosopran

Tiziano Martini, Bariton

Lee Stalder, Orgel

arte frizzante

Wir freuen uns bereits, Sie bei dieser Gelegenheit wieder begrüßen zu dürfen.